

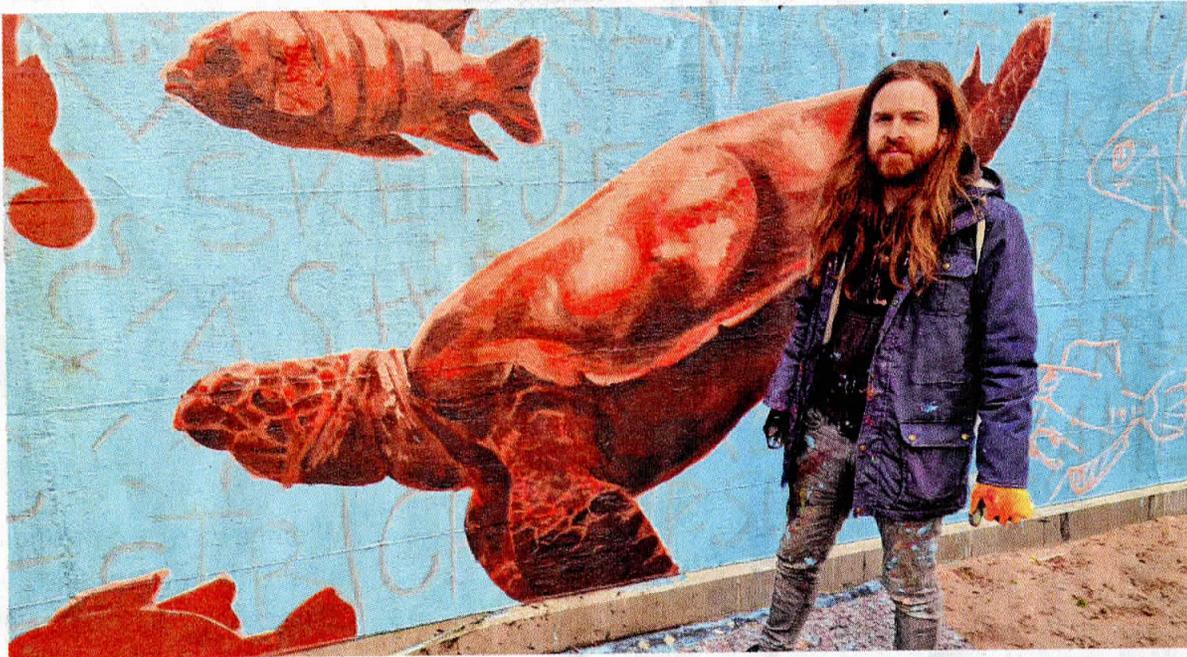
Bunte Unterwasserwelt zum Abtauchen

Von Katja Geiler

Der Spielplatz am Swanseaplatz in H 6 besticht nicht gerade durch Schönheit. Er befindet sich zum Teil auf einer Tiefgarage, deren Außenwände in den Spielplatz mit integriert sind. Diese Wände sind schmutzig und von Sprayern verschmiert. In den nächsten Jahren hat die Stadt geplant, den Platz zum „grünen Wohnzimmer“ umzugestalten, einen Wettbewerb dazu hat es bereits gegeben (wir berichteten).

In Rot gehalten

Doch die Wände des Spielplatzes sind bereits jetzt schon verschönert worden, die Kinder können sich an einer Unterwasserwelt mit verschiedenen Meerestieren erfreuen. „Ich lege Wert darauf, dass es zur Umgebung passt. Kindliche Motive wollte ich nicht machen, dafür aber einen Ort, an dem die Kinder in ihre Spielwelt abtauchen können“, sagte Jonathan Frübis, alias Sketjet, Illustrator und Designer. Der Design-Aspekt wird bei Frübis großgeschrieben, daher sind die Fische, die ansonsten kunterbunt durchs Aquarium schwimmen und andere Tiere wie Quallen oder Schildkröten in



Illustrator Jonathan Frübis nimmt als Raster für die Proportionen der Motive keine Kästchen, sondern Buchstaben. Die werden dann später, wie hier türkis, übermalt.

BILD: KATJA GEILER

Rotschattierungen gehalten, was einen leuchtenden Kontrast zum schwimmbadblauen Hintergrund erzeugt. Schon vom Weitem fallen die Bilder ins Auge und bringen ein mediterranes Gefühl in den tristen Winter.

Frübis, der in Mannheim Kommunikationsdesign studiert hat, bevorzugt großflächige Gemälde wie zum Beispiel Murals. Hiervon gibt es einige Sketjet-Exemplare in Mannheim und Umgebung. „Ich finde, bei großen Bildern kann man besser

eintauchen. Wenn man in der Kunsthalle vor einem großen Bild steht, das weit über das Auge hinausgeht, ist man in einer anderen Welt,“ so der Künstler.

Wie lange die fantasievolle Unterwasserwelt so frisch und leuchtend

wie jetzt bleibt, kann man nicht sagen, da der Swanseaplatz, wie bereits erwähnt, umgestaltet wird, die Wände der Tiefgarage feucht sind und Schmierfinken unbelehrbar sind. Die Sketjet-Bilder sind nicht nur überdimensional, sondern auch im Briefmarkenformat zu bewundern, denn Frübis postet sie unter selbem Namen auf Instagram.

Ermöglicht wurde die Aktion am Swanseaplatz durch „Farbe im Quadrat“, einem Zusammenschluss verschiedener Bürgervereine. Die Grundidee war, die unansehnlichen, oftmals beschmierten Strom- und Telefonkästen mit Kunst zum Hingucker zu machen.

„Wir arbeiten mit dem Verein für Sicherheit in Mannheim, SiMA, zusammen. Dieser ist Sponsor der Verschönerungsaktionen. Wenn die Stromkästen und Flächen bemalt werden, fühlen sich die Menschen sicherer im Stadtviertel, da die Bilder signalisieren, dass sich jemand kümmert und dass hier Kultur stattfindet“, sagte Carola Wanke vom Bürgerverein Innenstadt West. „Außerdem haben Leute von außerhalb einen Grund, extra dorthin zu gehen, wo die Bilder sind, um sie zu besichtigen.“